

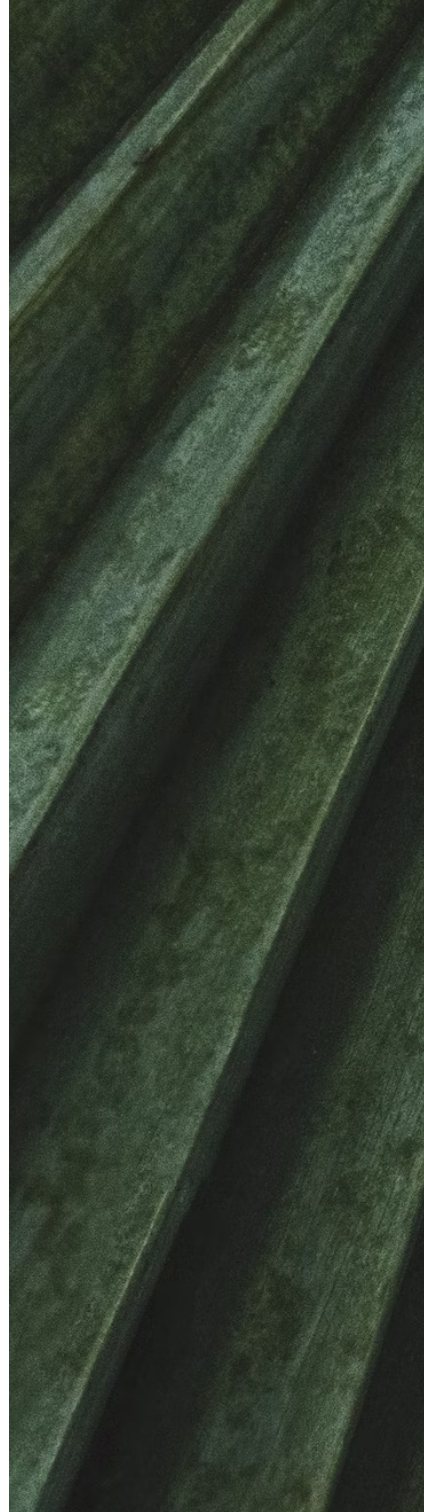


Adrian Scheuenstuhl
Josua Fritz

Produktgestaltung 2
2 dimensionales Gestalten
Dozent: Torsten Lassen

H f G

Hochschule für Gestaltung
Schwäbisch Gmünd



A close-up photograph of several green palm fronds, likely from a coconut palm, arranged in a radial pattern. The fronds are a vibrant green color and show detailed textures of the leaf surface and the central veins. The lighting creates a sense of depth, with some fronds appearing brighter than others. In the center of the image, the word "GRÜN" is written in a white, all-caps, serif typeface. The word is perfectly centered both horizontally and vertically, standing out against the dark green background of the fronds.

GRÜN



THEMA

RECHERCHE

SKIZZEN

AUSWAHL

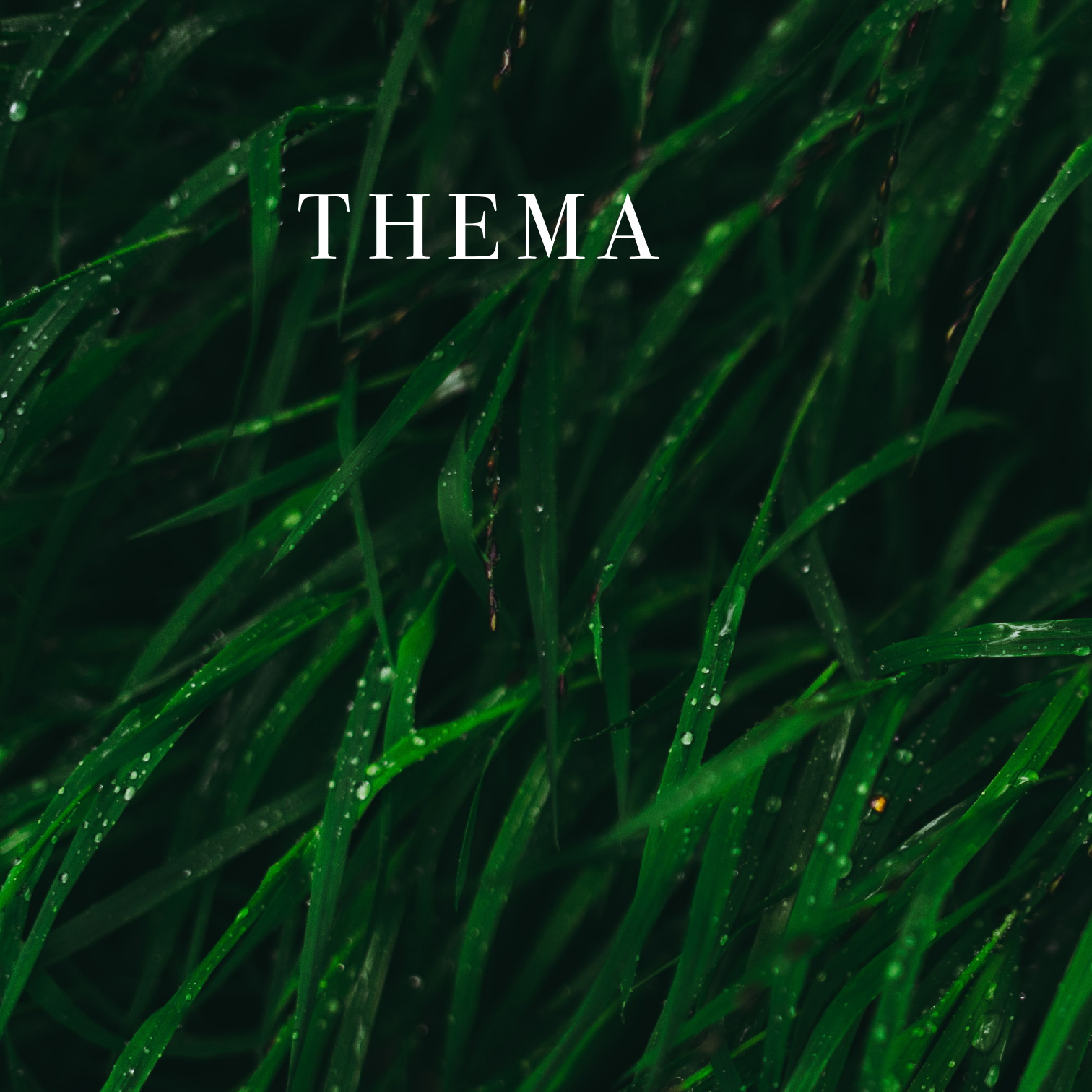
UMSETZUNG

RENDERINGS

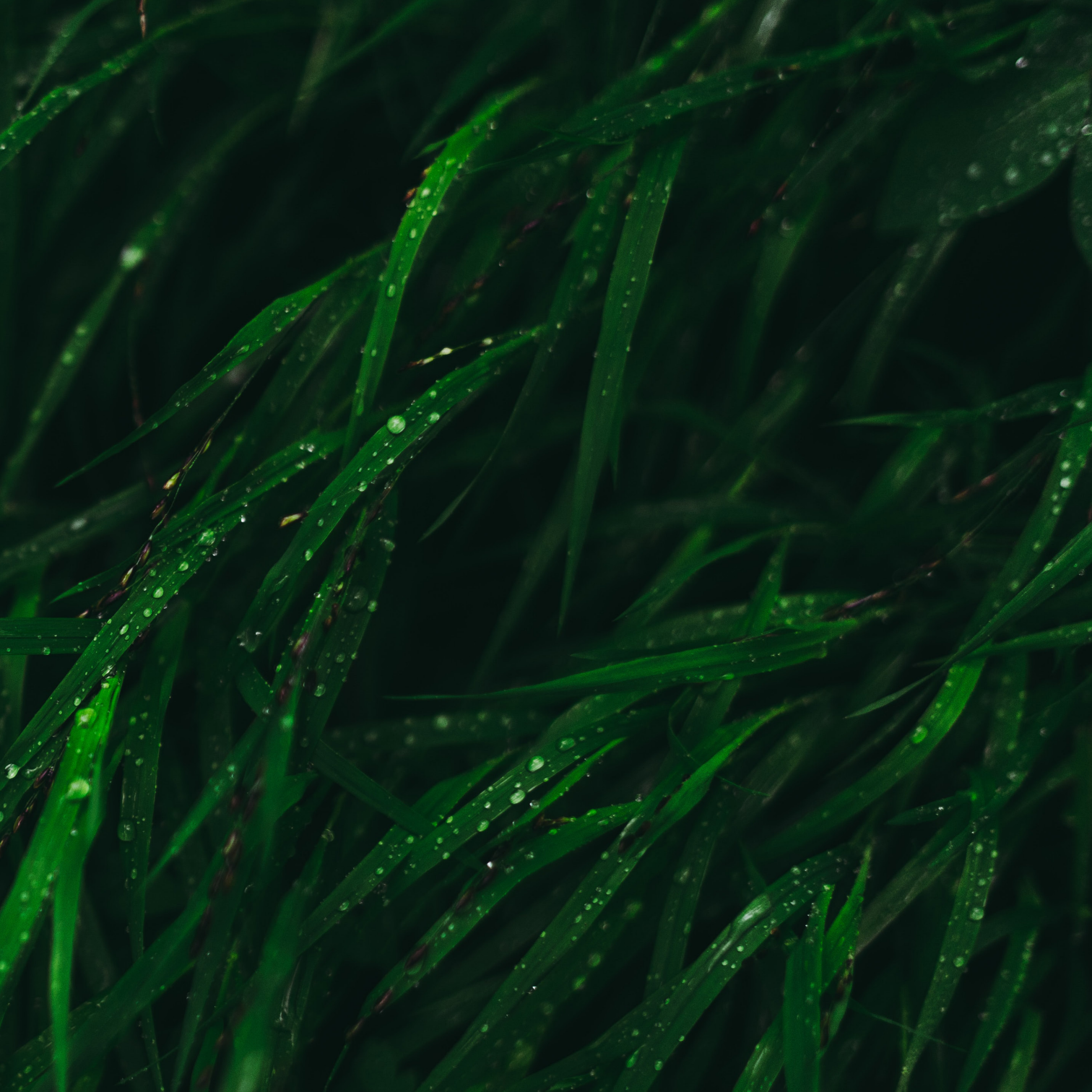
FOTOGRAFIE

FAZIT





THEMA



**Körper in Beziehung
zu seiner Farbe**

Das Thema ist die Entwicklung eines Körpers in Beziehung zu seiner Farbe. Hierbei beginnt die Arbeit mit der Recherche zu der ausgewählten Farbe.

Im zweiten Schritt werden mögliche Formen und Varianten in Skizzen dargestellt. Nachdem eine Auswahl getroffen wurde, werden die Formen mit Hilfe eines CAD Programms präzisiert.

Abschließend wird die finale Form in einem dreidimensionalen lackierten Modell umgesetzt.





RECHERCHE



**Eigenschaften und
Charakterzüge**

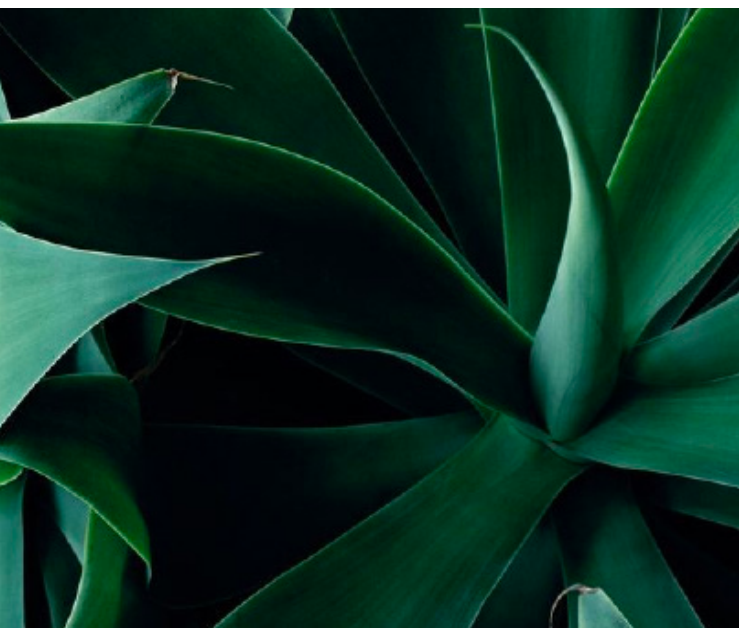
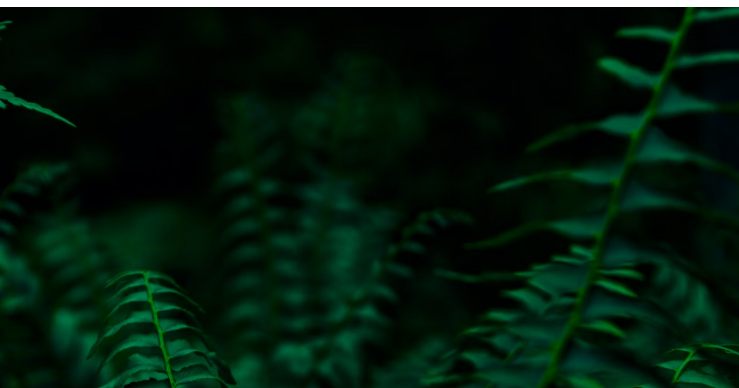
Das Ziel der Recherche ist es, die Eigenschaften und Charakterzüge der Farbe zu ermitteln.

Dies funktioniert zum einen durch eigene Analyse und Betrachtung der Farbe und zum anderen durch die Recherche, wo die Farbe bei Produkten und Marken verwendet wird und warum.

Aus den Charaktereigenschaften können dann Grundzüge der Form abgeleitet werden werden.

Dazu gehört als erstes die Farbe genau zu bestimmen. Die genaue Bezeichnung der Farbe ist RAL 6016 und ist ein dunkles Türkisgrün.

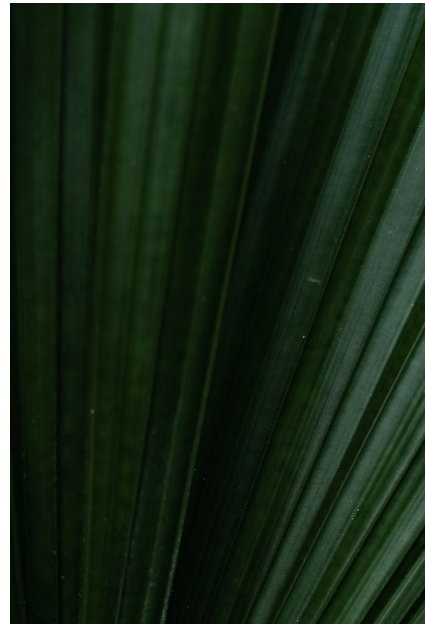


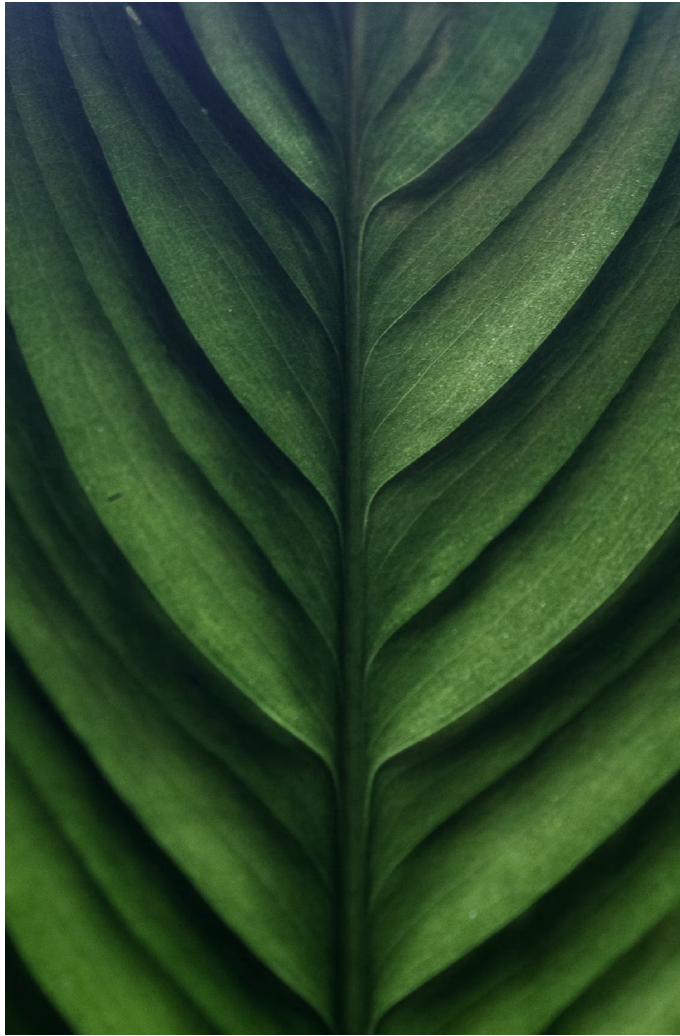
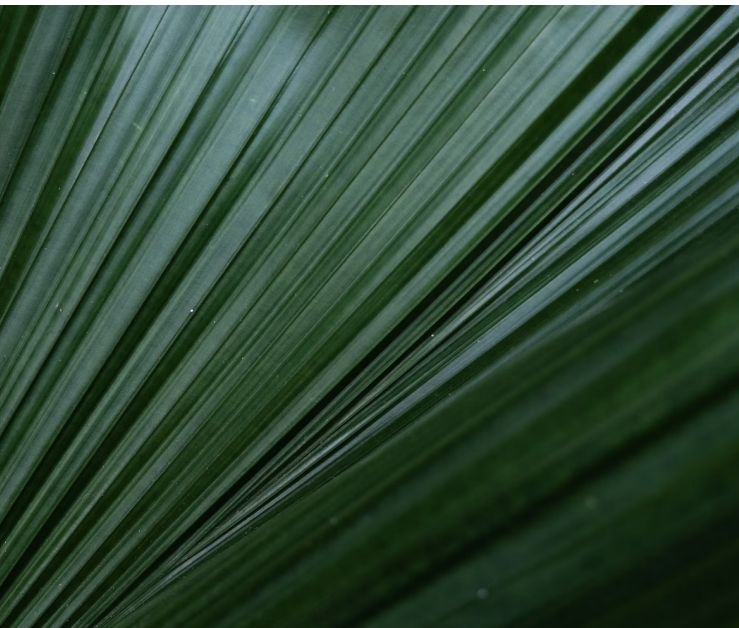
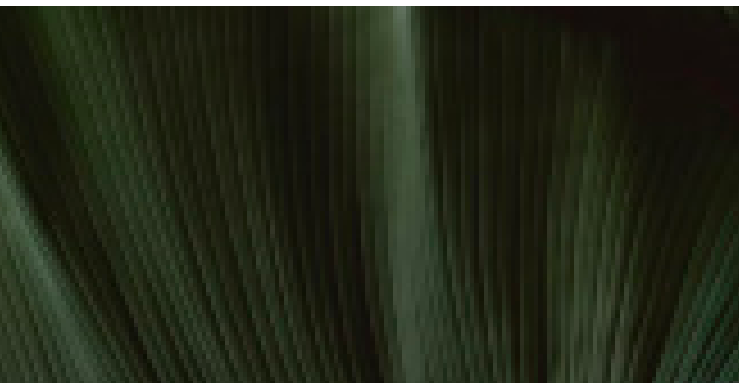


Natur als Assoziation

Die erste Assoziation, die man mit der Farbe Grün hat ist die Natur. Ihre überwiegend grünfarbende Anmutung lässt den Menschen Ruhe und Gelassenheit finden.

Im Gegensatz zur Blüten müssen grüne Blätter keine Aufmerksamkeit generieren und so wirkt Grün zurückhaltend und nicht aufdringlich.







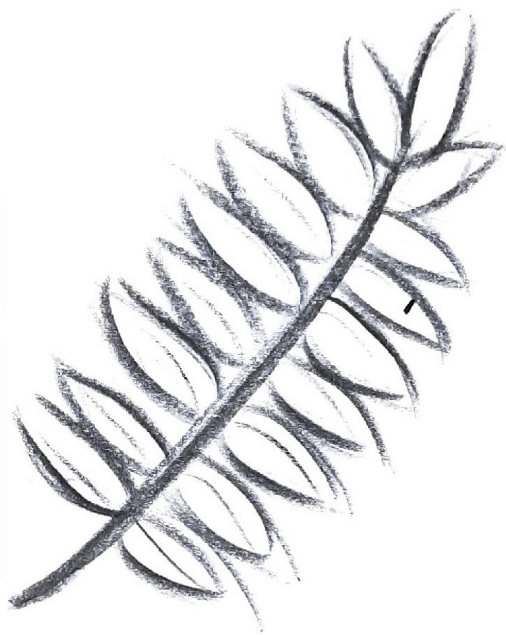
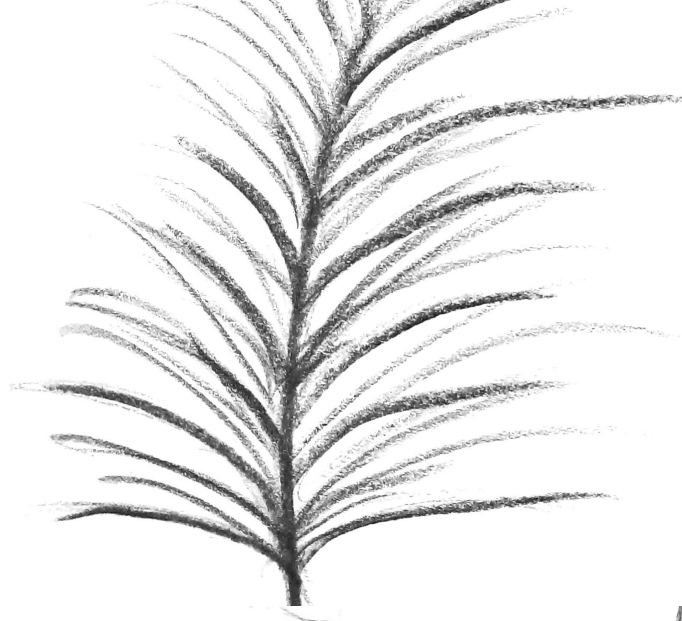
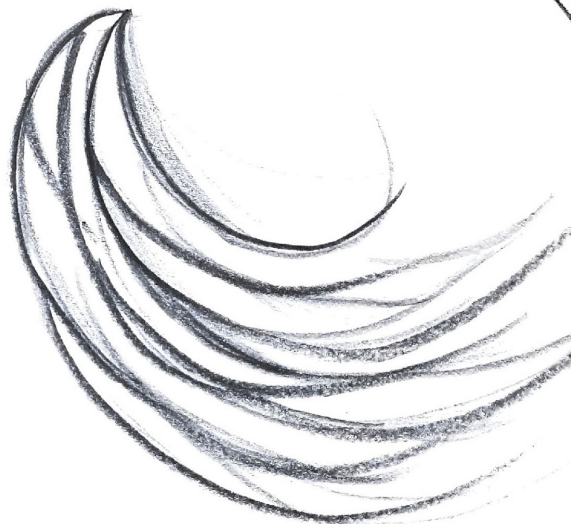
SKIZZEN



**Blattformen und
Natur**

Das erste was einem in den Sinn kommt wenn man die Farbe Grün malt sind Pflanzen. Um inspiriert zu werden entstanden Abzeichnungen von den verschiedensten Blattformen die uns die Geometrie und Formen der Natur näher bringen lassen.





**Die Form muss nach
oben streben**

Nach vielen verschiedenen Ansätzen, konnten wir die erste wichtige Erkenntnis ziehen. Die Form muss nach oben streben.

Der Anfang ist unten und schwingt sich dann, wie eine Pflanze zum Licht nach oben.

Der Vergleich mit Wasserpflanzen, die Filigran im Wasser ziehen inspirierte uns zum nächsten wichtigen Schritt. Einige elegante Formen entsprangen.

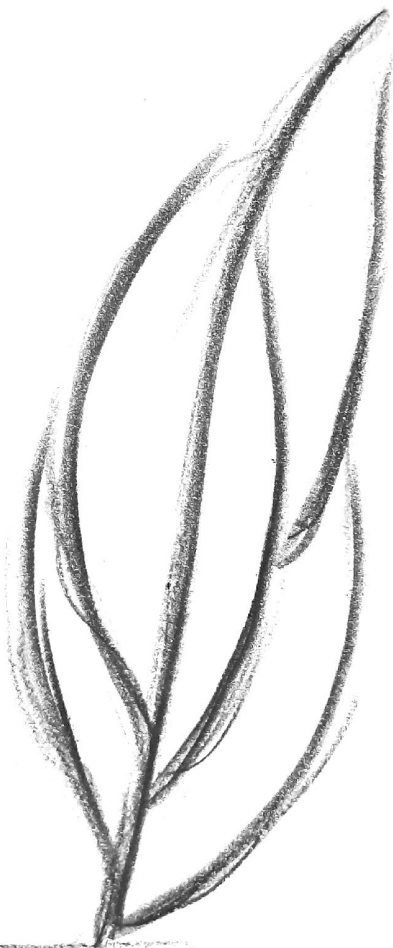
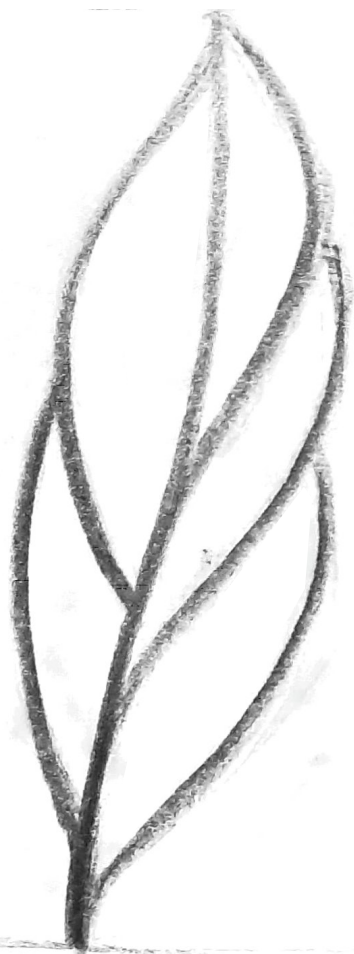




**Die Form braucht
Volumen**

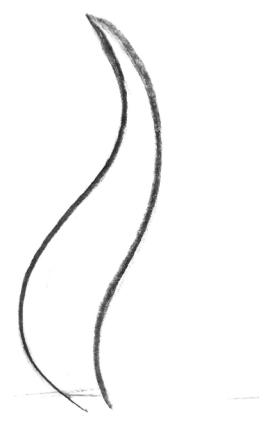
Die Form braucht Volumen.
Diese Erkenntnis konnten wir daraus
ziehen, dass dünnere und filigranere
Pflanzen hellgrüner sind und
volumenreichere Formen dunkelgrün
besser repräsentieren. Durch diese
wichtige Richtungsweisung konnten
wir dann den nächsten Schritt gehen
und von Formen mit einer
durchgängigen Oberfläche auf Formen,
mit vielen Abteilungen gehen.





Der richtige Schwung Eine nach oben strebende Form hat viele Möglichkeiten in ihrer Ausprägung. Die Anzahl der Schwünge, die Richtung und die Ausprägung sind zentrale Punkte, die bei der Gestaltung der Form bedacht werden muss. Durch die verschiedenen Formen gelang es uns den Schwung besser zu regulieren und die Dicke und Richtung besser fest zu legen. Das Ergebnis war die Form auf der linken Seite.

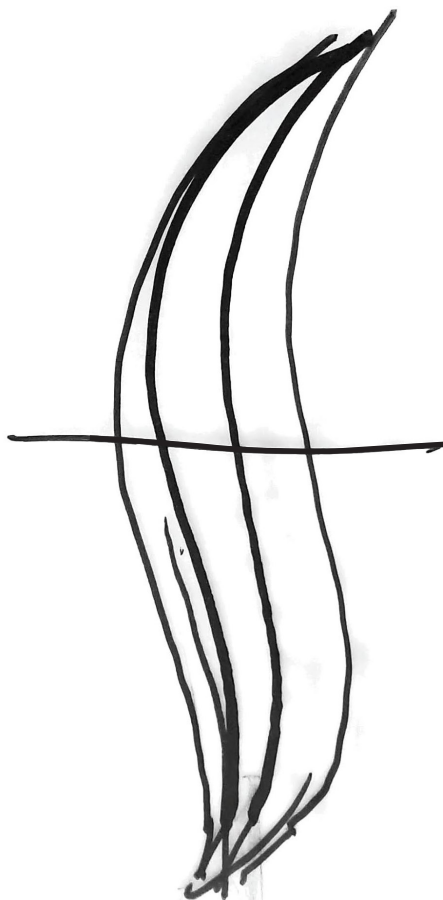
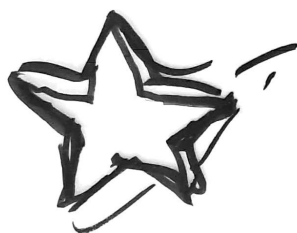




**Geschwungen mit
klaren Kanten**

Die Entwicklung der Form kam zu einer bestimmten Grundrichtung. Diese bestand aus einer Linie, nach der die Form strebt und einem Querschnitt, der eine Stern darstellt. Zusammengefasst entsteht daraus eine geschwungene Form, die durch ihre klaren Kanten hervorsticht.







AUSWAHL



Die Auswahl der richtigen Form

Die Grundform konnte durch eine Drehung und einen Übergang in der Mitte der Form erweitert werden. Die linke Form beinhaltet nur die Drehung, wohingegen die mittige Form nur den Übergang inne hat.

Die Entscheidung fiel auf die rechte Form, da sie durch die Verbindung der beiden Elemente die Form deutlich interessanter und ästhetischer in ihrer Anmutung werden lässt.





The background of the image consists of numerous parallel, diagonal stripes in a dark green or charcoal color. These stripes are closely spaced and run from the top-left towards the bottom-right, creating a strong sense of movement and texture. The lighting appears to come from the upper left, casting subtle highlights and shadows across the stripes, which enhances their three-dimensional appearance.

UMSETZUNG



**Umsetzung mittels
3D-Druckes**

Durch das 3D-Drucken der Form, konnte man die Details präzise umsetzen und analysieren. Hierbei wurden mehrere Variationen in Modellen umgesetzt und verglichen.







RENDERINGS



Renderings der Form

In diesem Schritt erfolgt eine Präzisierung der Form mit Hilfe eines Rendering-Programms. Analyse des Körpers und seiner Eigenschaft unter unterschiedlichen Lichtverhältnissen.

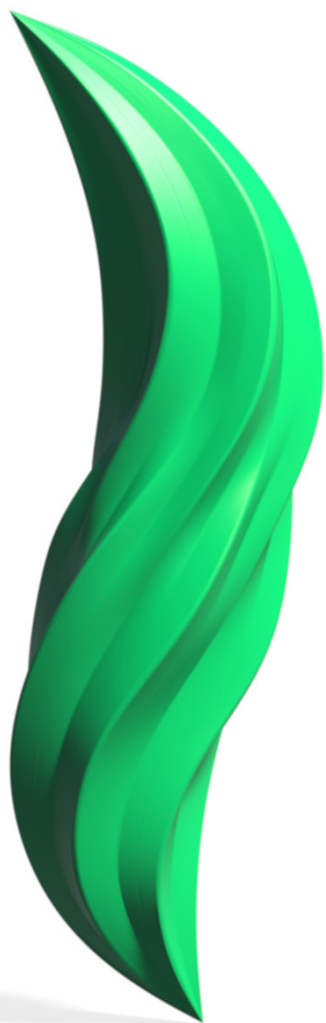
(Einteilung in fünf Uhrzeiten 6 Uhr, 9 Uhr, 12 Uhr, 15 Uhr, 18 Uhr mit den daraus resultierenden Licht-Einfallswinkeln.)



6^{Uhr}



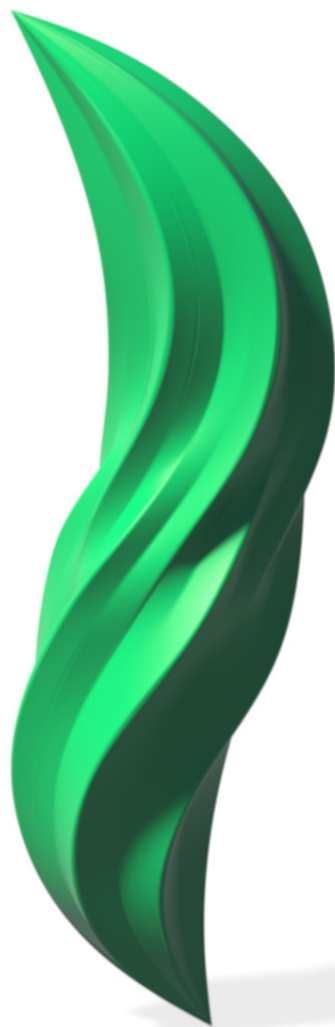
9^{Uhr}



12^{Uhr}



15^{Uhr}



18^{Uhr}



The background of the image consists of numerous thin, wavy, parallel lines in various shades of green, creating a textured, undulating effect that resembles a close-up of a leaf or a stylized landscape.

FOTOGRAFIE



**Fotografische
Darstellung**

In diesem Schritt erfolgte die Darstellung in fotografischer Umsetzung der Licht-Schatten-Wirkung des Körpers wieder in den fünf Uhrzeiten.



6^{Uhr}



9^{Uhr}



12^{Uhr}



15^{Uhr}



18^{Uhr}





FAZIT



Skizzen zur Natur

Abschließend ist festzuhalten,
dass durch die Skizzen schnell und
viele Varianten entstanden sind.
Durch die Darstellung in Renderings,
bekam man einen besseren Eindruck,
wie die Form im 3 Dimensionalen wirkt.

Dennoch ist die Qualität,
Wirkung und Präzision der Form im
realen Modell am besten.

